

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 167 (1888)

Artikel: Auflösung der Rechnungsaufgabe im vorigen Jahrgang dieses Kalenders
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der sagt aber ganz rüchig: „Wartet Sie en Augeblick, Frau Würthi, i will grad us trinke, 's goht in eim hi!“

D' Frau bringt die beide Viertel, da fangt's grad a zammelüte. Der Gemeindamme schnuufet a paar mol wie en böse Häge, trinkt das Glas uf ein Zug us, stellt si vor de ganz verstuunet Gast und brüelet eh mit ufghobner Fuust a:

„Eu will i öppis säge! Wenn's hüt nöd heilige Tag wär und i niechter zum Tisch des Herre müeßt, denn wett i Eu lehre, Viertel mit'm Gemeindamme vo Mostlinge trinke!“

Und fyrlech ist er zur Thür use i vollem Mannesstolz, um syni Christepflichte z'erfülle! B. Stell.

Marktberichtigungen.

In **Gams** wird nebst den bekannten Jahrmärkten alle 14 Tage Markt, verbunden mit Viehmarkt, abgehalten.

Landshut hält Viehmärkte am 1. Mittwoch eines jeden Monats; wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Mittwoch, und am Bartholomäustag, den 24. August. — Am Thomastag (21. Dez.) großer Schweinemarkt.

Laufen (St. Bern) hält am vierten Dienstag im Oktober Vieh- und Waarenmarkt.

Neuenburg. Kant. Viehmarkt am 3. Donst. im Mai.

Raukweil. Viehmarkt am 2. Mittwoch im Januar und dann alle 14 Tage das ganze Jahr. Sollte auf den betreffenden Mittwoch ein Festtag fallen, so wird der Markt einen Tag vorher abgehalten.

Unterhallau. Der Auffahrtsmarkt findet jeweilen Montag vor Auffahrt statt.

Auflösung der Rechnungsaufgabe im vorigen Jahrgang dieses Kalenders.

Die gestellten Bedingungen lassen folgende 5 Fälle zu:

Hans besaß: 8525	oder	oder	oder	oder
Karl besaß: 8	17050	25575	34100	42625
	16	24	32	40

Franken (oder irgend eine andere Münzeinheit), bevor das Spiel begann und ebenso am Schlusse der 7. Parthie.

Es sind im Ganzen 181 richtige Auflösungen eingegangen. Den ersten Preis, 25 Fr., erhielt (durch's Loos) Frau Amalia Laim in Surava, den zweiten, 15 Fr., Herr Lehrer Jäger in Rhägäins, den dritten, 10 Fr., Fräulein Karolina Siegfried im Schürli bei Bichelsee.

Die Verlosung fand unter amtlicher Aufsicht statt.

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

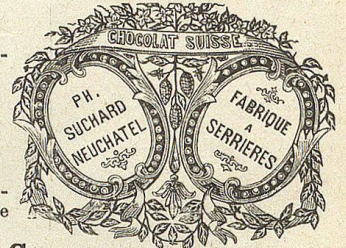
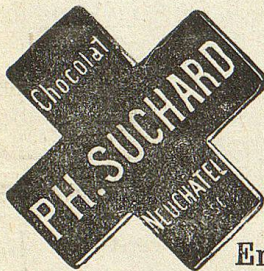
Ph. Suchard

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.

Fabrik-Markte.



Schutz-Marko

Dr. Schumacher's

Rheumatismus-Heil.

Unübertroffenes Mittel gegen alle Gicht- und Rheuma-Leiden.

Schnellste Wirkung garantirt.

Dieses Rheumatismus-Heil ist ein wahres, echtes vortreffliches Hausmittel nicht nur gegen alle rheumatischen Leiden, sondern auch gegen **Rücken-, Kreuz- und Brustschmerzen**. Bei **Gusten- und Lungenkatarrh** leisten Einreibungen mit dem Rheumatismus-Heil ganz ersäunliche Dienste, lindern sofort und beseitigen den Katarrh in Kurzem vollständig. Anerkannt von Aerzten und Professoren. Zahlreiche Dankschreiben. Dose Fr. 1. 50. Zu beziehen aus der **Löwenapotheke** in **St. Gallen**.



Rettung bringt J. Keflers einfache Heilmethode.

Bleichsucht und Rheumatismus (auch veraltete).

Magenleiden (harmnäckige), **Flechten** und ähnliche Hautleiden, **Kropf- und Hals-Anschwellungen**, **Wunden**, bössartige **Geschwüre** etc. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln.

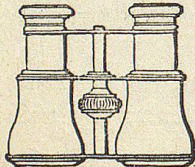
J. Kefler, Chemiker,

Fischingen, St. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

W. WALZ, Optiker

Multergasse 27, gegenüber dem „Schiff“ empfiehlt:



Brillen, Pincenez, Feldstecher, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Reifzeug und Maßstäbe. Reparatur aller optischen Artikel.

Von unschätzbarem Nutzen

für Landwirthe ist das anerkannte und seit vielen Jahren bewährteste Trächtigmittel für Kühe und Kinder. Ist zu beziehen per Dosis à Fr. 1. 50 von **Thomas Hössi**, Handlung, **Reitkal** (Schweiz). Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden.

Die Bruchheilmethode

von Brucharzt Dr. Krüsi „Krone“ Gais (Appenzell) wird von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt!

App. Bruchpflaster à 6 Fr. zu beziehen!

Sicheres Mittel gegen Bleichsucht

und Blutarmuth per Schachtel à Fr. 5.— Joh. Start, Droguist, Herisau.